



## Liebe Leserinnen und Leser von „lfg-aktuell“,

ein weiteres ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende entgegen und die Erwartung Ihrer Kinder, aber auch der Kolleginnen und Kollegen richtet sich auf das nahende Weihnachtsfest und die wohlverdienten Ferien. Intensive Wochen schulischer und außerschulischer Arbeit liegen trotz der Herausforderungen durch Corona hinter uns, so dass uns allen eine Auszeit gut tut.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Kollegiums ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das vor uns liegende Jahr 2022!

Viele Grüße

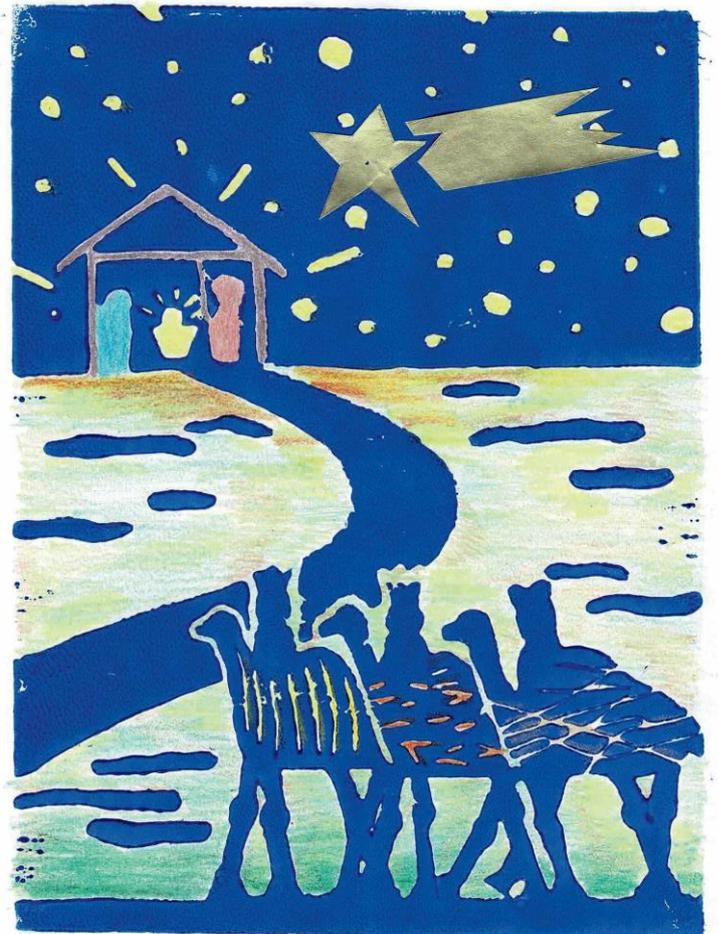
*Im Dezember*

*Ich wünsche dir,  
dass die Adventszeit  
in dir ein Sehnen entfacht  
nach einem Licht,  
das ins Dunkel fällt.*

*Ich wünsche dir,  
dass Hoffnung in dir Feuer fängt  
auf den, der zur Erde kommt  
und sie verwandelt.*

*Ich wünsche dir,  
dass sein Licht  
in dir brennt  
und durch dich leuchtet  
ins Dunkel der Welt.*

Tina Willms



Geburt Jesu, Linolschnitt – Malia Luis, Klasse 7c

# Unser neues SV-Team (Schuljahr 2021/22) stellt sich vor

In der letzten Schülerratssitzung mit allen Klassensprechern und Stellvertretern wurde **Tim Sprenger** (Q2) zum neuen Schülersprecher unserer Schule gewählt. Seine Stellvertreterin ist **Ronja Schuster** (EF). Zur neuen Juniorschülersprecherin wurde **Lia Dumler** (7b) gewählt, die im letzten Schuljahr schon das Amt der stellvertretenden Schülersprecherin ausübte. Ihr Nachfolger wird **Noah Luis** aus der Klasse 5d. Allen einen Herzlichen Glückwunsch!

Zu neuen SV-Lehrerinnen, die alle Schülerinnen und Schüler wählen durften, wurden zum wiederholten Mal **Frau Holtkamp** und **Frau Grüne** gewählt.

Herzlichen Glückwunsch zur Wiederwahl!

Weiterhin wurden als Schriftführerinnen **Wilma Henneken**, (Q1), **Kim Müller** (F) und **Maja Pauli** (Q1) sowie als Kassenwart **Niklas Giesguth** (EF) gewählt. Kassenprüfer bleibt **Sebastian Berke-meier** (Q1).



SMV - Vorstand 2021/22

# Unsere Busschule

Am 29. November erlebten wir mit Frau Betzel von der Polizei die Busschule. Ein Bus der BVO mit Herrn Igges holte uns und unsere Klassenlehrerin Frau Brauner ab. Mit dem Bus fuhren wir zu der Haltestelle an der Gesamtschule Büren. Dort erklärte uns Frau Betzel einige Regeln zum richtigen Verhalten im Bus. Zum Beispiel, dass man sich im Bus immer festhalten muss und womit man im Notfall die Scheibe einschlagen kann. Sie wies ebenso daraufhin, dass man im Bus nicht essen und trinken und auch älteren Menschen seinen Sitzplatz anbieten soll. Dann stiegen wir aus dem Bus aus und Frau Betzel erklärte uns, wie man sich am besten an der Bushaltestelle verhält. Am Ende wurde es spannend, weil der Busfahrer eine Vollbremsung ausprobieren sollte, dafür durften wir nicht im Bus sein. Der Bus beschleunigte auf Tempo 30 und dann bremste er mit einer Vollbremsung. Hinterher konnten wir sehen, dass eine Schultasche von hinten nach vorne durch den Bus gesaust war. Das war überraschend für uns, weil der Bus nur Tempo 30 gefahren war. Anschließend fuhren wir mit dem Bus zurück zur Schule.

Auch die anderen 5er Klassen nahmen an der Busschule teil.

Mailin Hüster und Laura Schaffranek, Klasse 5e





## Hoher Besuch am LFG

Am 08. und 11. November war der Graf von Westphalen zu Besuch in den 5. Klassen am LFG. Er erzählte uns etwas über die Malteser und beantwortete unsere Fragen. Bei einigen Antworten haben wir sehr gestaunt!

Zuerst gab es viele Informationen über die Malteser. Sie wurden als Ritterorden gegründet und haben sich nicht nur um kranke Menschen gekümmert, sondern konnten auch mit dem Schwert umgehen. Der Graf von Westphalen hat für uns auch sein Ordensgewand mit dem großen Malteserkreuz angezogen. Das Malteserkreuz ist das Wappen der Malteser, es hat acht Spitzen, die je für ein Land stehen, wo die Malteser vertreten waren. Der Orden wurde in Jerusalem von Bruder Gerhard gegründet, später ließen sie sich auch eine längere Zeit auf der Insel Malta nieder. Daher kommt der Name Malteser. Übrigens sind die Malteser jetzt auf der ganzen Welt vertreten. Dort helfen sie vielen Menschen.

Matthias Graf von Westphalen, so heißt er nämlich richtig, ist seit ungefähr 30 Jahren Mitglied bei den Maltesern. Der Chef im Malteser Orden ist er aber nicht. Das heißt, doch! Im Bistum Paderborn ist er schon der Chef. Seine Arbeit bei den Maltesern ist ehrenamtlich.

Zum Schluss duften wir Graf von Westphalen auch persönliche Fragen stellen. Wir haben erfahren, welche Haustiere er hat, dass er gerne reitet und dass sein Lieblingsfach Geschichte war. Er hat einige bekannte Politiker und sogar die Queen schon persönlich getroffen. Faszinierend, wen er alles kennt!

Wir danken dem Grafen von Westphalen für ein wunderbares Interview. Am Ende haben wir noch ein schönes Foto gemacht.

Matteo, Bodo, Joline, Ronja, Noah und Silas, Klasse 5d

## Besuch von „cum ratione“ am LFG

Am Mittwoch, den 10.11.2021, sind Frau Schröder und Herr De Jong von „cum ratione“ zum Liebfrauengymnasium gekommen. Diese, aus Spendengeldern finanzierte, Organisation hat sich zum Ziel gesetzt, globale gesellschaftliche Missstände aufzudecken und darüber aufzuklären.

Sie haben uns, der Klasse 9c, ein Online-Exit-Game namens „*Foul-Play*“ zu den Themen Arbeitsbedingungen und faire Herstellung von Textilien in Bangladesch vorgestellt.

Das Spiel ist so aufgebaut, dass man durch verschiedene Level geleitet wird und zahlreiche Rätsel lösen muss. Dabei „schlüpft“ man in einen von drei Charakteren, die alle mit individuellen Problemen zu kämpfen haben und sich nur gemeinsam aus der Klemme befreien können. Ziel dieses Exit-Games ist es, der Welt zu zeigen, unter welchen Arbeitsbedingungen die Näherinnen arbeiten müssen und welchen sozialen und gesellschaftlichen Missständen gegenüber sie sich ausgesetzt sehen.

Da wir schon mit unserem Erdkundelehrer Herrn Glawe viel zu den Themen Nachhaltigkeit und Fairer Handel erarbeitet hatten, passte dieses Exit-Game super zum Unterricht. Wir würden auch sagen, dass man dieses Spiel in anderen Schulen vorstellen sollte, damit die Kinder auf eine neue, spannende Art erlernen können, wie Kleidung hergestellt wird.

Wir empfehlen dieses Exit-Game auf jeden Fall weiter, da es uns sehr viel Spaß gemacht hat und wir sehr viel über die Ungerechtigkeit beim Herstellen unserer Alltagstextilien gelernt haben.

Lena, Emilija, Linus, Joshua, Klasse 9c



## Kirchenmusikalische Andacht im Advent

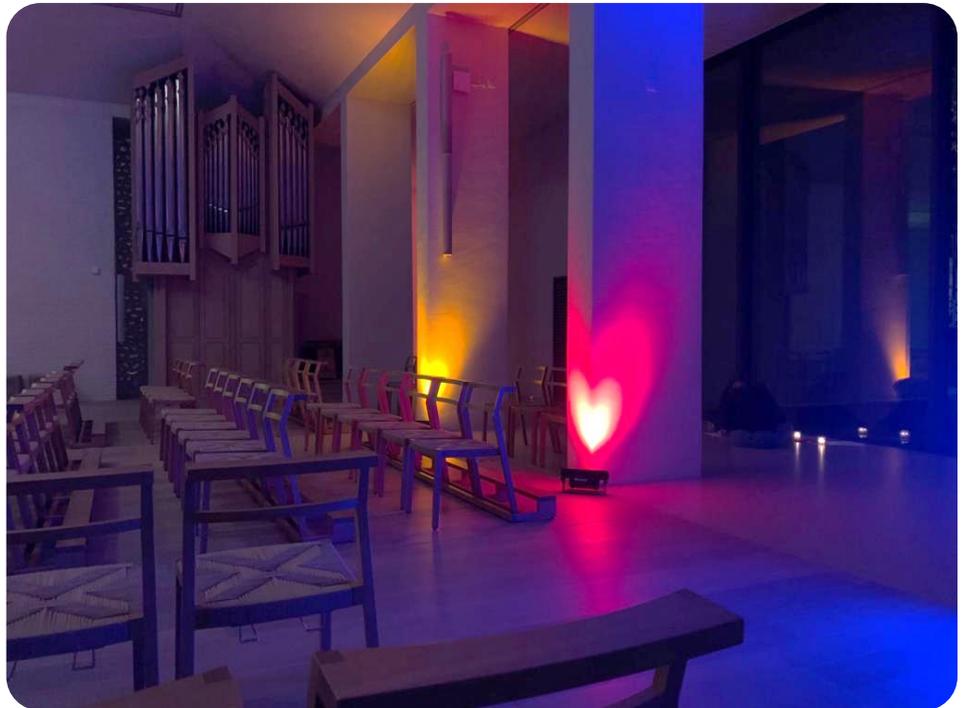
Leider muss schon zum zweiten Mal unsere traditionelle „Kirchenmusikalischen Andacht“ wegen der Coronapandemie ausfallen, was vor allem unsere Schülerinnen, Schüler und die Musiklehrer\*innen sehr bedauern. Auch die Musik-Ags an unserer Schule konnten in gewohnter Weise in dieser Zeit nicht stattfinden. Trotzdem haben einige Schülerinnen und Schüler sich zu kleinen Gruppen zusammengefunden und unter Beachtung der Vorschriften seit einigen Wochen sowohl vokal als auch instrumental gemeinsam kleine Musikstücke einstudiert und ein „Ersatzprogramm“ entwickelt. Am Dienstag, 21.12.21 wird nun eine Ton- und Videoproduktion aufgenommen, die vor Weihnachten auf unsere Homepage gestellt wird und etwas Besinnung auf die Festtage ermöglichen soll, die sonst diese Andacht ermöglichte. Schauen sie einfach einmal nach und lassen sich überraschen.

Fachschaft Musik

## Besinnungstage in Hardehausen

Am 16.11.2021 machten wir, ein Großteil der EF, uns nach der 6. Stunde auf den Weg nach Hardehausen, wo die Besinnungstage stattfanden.

Nachdem wir gegen 14 Uhr am Jugendhaus eintrafen, bezogen wir unsere Zimmer und durften daraufhin das Gelände des Jugendhauses erkunden.



Anschließend lernten wir die Teamer in unseren Gruppen besser kennen und konnten uns einen ersten Einblick in die von uns zuvor gewählten Workshops verschaffen.

Um 18 Uhr trafen wir uns alle gemeinsam für den Tagesausstieg in der Jugendkirche. Hier hatten wir die Möglichkeit, verschiedenen Stationen zum Thema Glück zu bearbeiten. Hungrig ging es um 18.45 Uhr ans gut gefüllte Buffet, bevor wir der Freizeit überlassen wurden. Abends verbrachten wir Zeit als Stufe zusammen und tauschten uns über unseren ereignisreichen Tag aus.

Der zweite Tag in Hardehausen begann, nach unserem täglichen Corona-Selbsttest, mit einem ausgiebigen Frühstück. Anschließend trafen wir uns in unserer ersten Workshopgruppe wieder und stiegen genauer in unser Thema ein. Als Workshops standen zum Beispiel Themen wie „Teamwork“, „Freundschaft“, „Liebe“, „Identität“ und „Freundschaft“ zur Auswahl.

Am Nachmittag begann unser zweiter Workshop, in dem wir uns mit Themen wie „Leben und Tod“, „Identität“, „Musik“, „Zukunft“ oder „Beteiligung“ beschäftigten. Besonders war hierbei der Workshop „Be part of it / Beteiligung“, da unsere Teamerin Johanna diesen während ihres

Praxissemesters selbst geplant und gestaltet hat.

Abends gab es einen Tagesausstieg im Innenhof, welcher an den vorherigen angeknüpft war. Alle versammelten sich in einem großen Kreis um mehrere Feuerstellen herum. Dort brannten viele Kerzen, sodass trotz des kalten Wetters eine gemütliche und angenehme Stimmung innerhalb der Gruppe entstand. Nachdem unsere Teamer zwei Geschichten vorgelesen hatten, wurden in den Feuerschalen Zettel verbrannt, auf die wir zuvor unsere Probleme und Ängste geschrieben hatten. Damit bekamen wir die Möglichkeit, uns von unseren Problemen und Sorgen zu lösen. Nach weiteren gemütlichen Minuten im Innenhof und einem leckeren Abendessen, entschieden wir uns, Schwimmen bzw. in die Turnhalle zu gehen, was allen sehr viel Spaß gemacht hat.

Den dritten Tag starteten wir erneut in unseren Gruppen, in denen wir bereits den vorherigen Nachmittag verbracht hatten. Jede Gruppe hatte den Auftrag, ein Projekt zu gestalten und konnte dabei ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Zum gemeinsamen Tagesausstieg gingen wir erneut in die Jugendkirche. Bei einem gemeinsamen Gottesdienst ließen wir die Tage in Hardehausen Revue passieren. Am Abend spielten wir gemeinsam mit Frau Gerold-Korley in der Turnhalle Volleyball und weitere Spiele. Ausgewipert unterhielten wir uns bis zur Nachtruhe um 23 Uhr auf unseren Zimmern.



Am vierten und letzten Tag hieß es für uns bereits wieder Koffer packen. Bevor wir jedoch abreisten, schauten wir uns gemeinsam die jeweiligen Gruppenergebnisse an. Egal ob eine lustige Fotostory, ein Einblick in die Zukunft, oder ein emotionales Theaterstück, zusammenfassend war es eine sehr amüsante Vorstellung, welche die Besinnungstage schön beendeten. Pünktlich zur Mittagszeit trafen wir wieder am LFG ein und verabschiedeten uns von den schönen Tagen und unseren Mitschülern.

Wir bedanken uns bei unseren Lehrern, Herr Mersch-Justus, Frau Gerold-Korley und Frau Schmidt und dem gesamten Hardehausen-Team. Wir durften vier sehr schöne Tage erleben, besondere Eindrücke und Erfahrungen gewinnen, welche wir so schnell nicht wieder vergessen werden.

Chiara Reitz und Mia Geesmeier, EF

## Studienfahrt der Q2



Am Montag, den 01.11.21 starteten wir, die Q2, auf den Weg in Richtung Hauptstadt Berlin. Besonders war, dass wir in diesem Jahr alle zusammen zum gleichen Ziel fuhren, wodurch wir als gesamte Stufe noch mehr Zeit miteinander verbringen konnten.

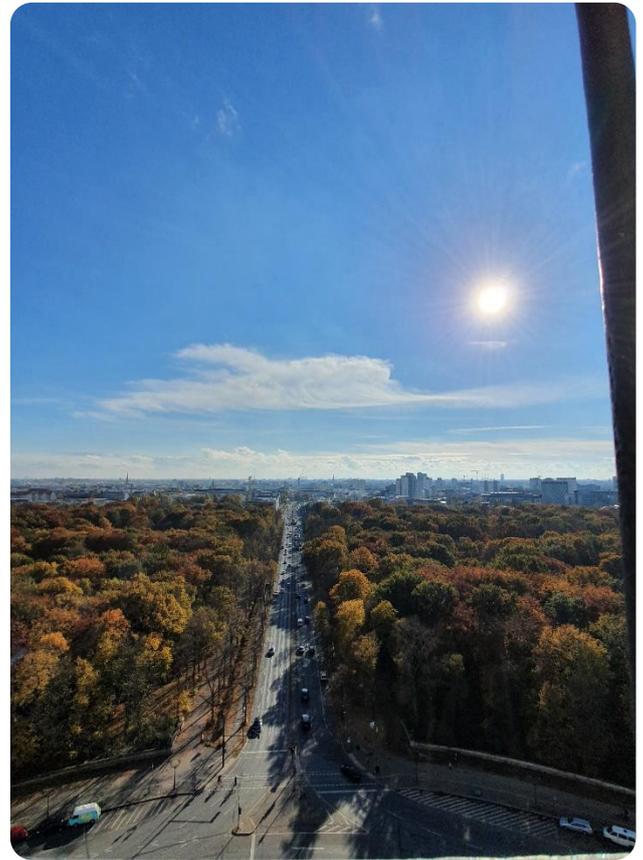
Auf dem Weg nach Berlin erfuhren wir bei einem kurzen Zwischenstopp an der Gedenkstätte Marienborn bereits einiges über die deutsche Geschichte und insbesondere die Mauer. Voller Vorfreude und Spannung ging es für uns danach auf direktem Wege nach Berlin. Dank der guten Lage unseres Hotels direkt neben der East Side Gallery sammelten wir bei einem gemeinsamen abendlichen Spaziergang bereits erste Eindrücke von der Umgebung. Den ersten Abend ließen die meisten von uns dann gemütlich in einer Bar ausklingen.

Der Dienstag begann mit einer Stadtrundfahrt, während der wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Innenstadt entdeckten und somit die Stadt viel besser kennenlernen konnten. Natürlich wurde dabei auch die typische Touristenattraktion angefahren: das Brandenburger Tor.

Einige von uns folgten am Nachmittag einer Einladung in den Bundestag und führten dort mit Mitarbeiter\*innen des CDU-Politikers Carsten Linnemann spannende Gespräche. Anschließend konnte noch die Reichstagskuppel besucht werden.

An den folgenden Tagen wurden uns viele verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten angeboten: Nach einem Besuch und einer Führung im Mauermuseum am Mittwoch, standen nachmittags die Museen „Körperwelten“, das Humboldt Forum und die Lichtinstallation „Dark Matter“ zur Auswahl. Alle drei Museen waren sehr vielseitig. Zusätzlich setzten wir uns in der „Topographie des Terrors“ mit der damaligen Situation des Nationalsozialismus und ihren Folgen auseinander. Vereinzelt besuchten einige von uns zusätzlich weitere Museen - Futurium, Gropius Bau, Hamburger Bahnhof (Museum der Gegenwart), Urban Nation Museum, Siegessäule und Tränenpalast - oder ein Konzert der Berliner Philharmoniker.

Auf dem Programm des letzten Abends standen wieder mehrere Punkte. Einige von uns besuchten das Musical „ARISE“ im Friedrichstadtpalast, andere gingen ins Kino International oder feuerten die Eisbären Berlin beim Eishockey in der Mercedes-Benz-Arena an. Für uns alle waren diese Abendattraktionen Highlights der Studienfahrt. Während unserer Rückfahrt am Freitag legten wir eine Pause in der Lutherstadt Wittenberg ein und konnten dort die bekannte Tür entdecken, an die Lutter die 95 Thesen angeschlagen haben soll. Am Abend kamen wir dann nach einer langen Fahrt müde - aber glücklich - zurück in Büren an.



Insgesamt war es für uns eine tolle Studienfahrt mit vielen, individuellen Erinnerungen. Wir alle sind sehr froh, dass wir die Fahrt trotz der momentan herrschenden Coronasituation durchführen konnten und haben die Fahrt dementsprechend sehr genossen. In diesem Sinne bedanken wir uns auch bei den begleitenden Lehrer\*innen Frau Bernard, Frau Thiele, Herr Schuknecht, Frau Tanzer, Frau Hoier und Herr Hartmann für das Engagement und die spontane, aber wirklich gelungene Planung. So war die Studienfahrt ein großer Erfolg!

Clara Wantzelius, Q2

# Ein Segen sollst du sein!

## Einkehrwochenende für Lehrerinnen und Lehrer in der Malteser Kommende

Nach einem Jahr Corona-Zwangspause konnten 13 Lehrerinnen und Lehrer am dritten Adventswochenende wieder der Einladung unseres Schulträgers, der Malteser Werke, nach Ehreshoven folgen. Das Einkehrwochenende wurde geleitet von Frederik Brand, Referent im geistlichen Zentrum der Malteser.

Nachdem die meisten am Vormittag noch einige Stunden unterrichtet hatten, ging es in der ersten Einheit am Nachmittag zunächst um das Ankommen und um das Zurücklassen. Mit einer thematischen Wanderung zu den 10 Geboten der Gelassenheit von Papst Johannes XXIII. gelang es uns schnell, den Schulalltag hinter uns zu lassen und uns dem ersten Schwerpunktthema des Wochenendes „Gelassenheit“ zu nähern. Auch am Abend machten wir uns noch einmal auf den Weg in die Umge-



bung: Nach einer Fackelwanderung, die mit einem geistlichen Impuls an einer kleinen Kapelle endete, ließen wir den Tag mit einem winterlichen Picknick am Lagerfeuer ausklingen.

Auch am Samstagvormittag ging es noch einmal um das Thema Gelassenheit. Bei einem Biblilog zum Besuch Jesu bei den Schwestern Maria und Marta (LK 10, 38-42) konnten wir feststellen, dass die Frage nach der richtigen Balance zwischen Geschäftigkeit und Muße keineswegs nur ein Problem von Menschen des 21. Jahrhunderts ist. Nach dem Mittagessen und einem schönen Spaziergang um den kleinen Agger-Stausee stiegen wir am Nachmittag ein in das Jahresthema der Malteser für 2021: „Ich will dich segnen. – Ein Segen sollst du sein.“ Ausgehend vom Segen Abrahams und einigen thematischen Impulsen unseres Referenten zum Thema Segen überlegten wir im Anschluss, was Segen für uns beinhaltet. Am Sonntagmorgen bezogen wir diese Überlegungen dann noch einmal konkret auf unser Liebfrauegymnasium. Zur Frage, was das LFG für uns und unsere Schülerinnen und Schüler zu einem segensreichen Ort macht, fielen uns schnell viele Beispiele ein.

Nicht nur gestärkt durch die wie immer hervorragende Leitung und die Bewirtung in der Kommende, sondern auch durch den inspirierenden und offenen kollegialen Austausch, der im Moment im Schulalltag leider viel zu kurz kommt, traten wir am Sonntagnachmittag in aller Gelassenheit wieder den Heimweg an. Ein Segen, dass wir dieses Wochenende miteinander in Ehreshoven verbringen konnten!

# Heimat fotografieren als Schulprojekt



Am 06.12.21 eröffnete die erste Freiluft-Fotoausstellung zum Nikolausmarkt in Büren. Schülerinnen und Schüler unserer Schule als auch des Mauritius-Gymnasiums haben Motive der Umgebung im Rahmen des Fotoworkshops „Heimat“ ausgewählt und fotografisch in Szene gesetzt. Die schönsten Fotos von Christina Rincheval, Louise Meiwes, Elina Reger, Evelyn Markgraf, Hanna Franze, Hannah Thielisch, Jana Rosenhauer, Luca Dahlbüdding, Emil Vonnahme, Maja Vonnahme, Charlotte Schäfer, Chiara Reitz, Emma Schulte, Mathis Schütte, Ronja Schuster und Sophie Würdehoff werden jetzt als Freiluft-Fotoausstellung auf wetterfestem Planenmaterial auf dem Gelände der Nikolauskirche für etwa fünf Wochen zu sehen sein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beschreiben mit Ihren Fotos, was Heimat für sie ausmacht. Sie fotografierten Plätze, Straßen, Wege und Gebäude, die für sie eine Bedeutung haben, die ihnen ein Gefühl von Vertrautheit und Geborgenheit geben. Es sind Orte für Treffen mit Freunden, Orte, die Raum für Träume und Fantasien ermöglichen, Orte, die angenehme Erinnerungen und Freude hervorrufen. Das Projekt wurde inspiriert und begleitet von Alfons Steffens, Leiter der Jugendkunstschule Bleiwäsche e. V. Durch die Teilnahme an den einzelnen Einheiten des sechsmonatigen Workshops erlernten die Hobbyfotografen auch den Umgang mit der Kamera und erprobten sowohl die technischen als auch die perspektivischen Möglichkeiten der verwendeten Geräte. Mit einer Spende in Höhe von 1.000 Euro wurde der Workshop von einem regionalen Energieversorger, Westfalen Weser Netz GmbH, unterstützt.



Kerstin Salerno/  
Johannes Zimmer

## Terminkalender

Donnerstag,	23.12.21	unterrichtsfrei
Dienstag,	11.01.22	19.30 Uhr Informationsabend für Grundschulleitern
Freitag,	28.01.22	Zeugnisausgabe in der 4. Stunde Anmeldung für Geschwisterkinder
Montag	31.01.22	Pädagogischer Tag (kein Unterricht)
Freitag,	25.02.22	Beweglicher Ferientag
Montag,	28.02.22	Rosenmontag - beweglicher Ferientag
Freitag,	27.05.22	beweglicher Ferientag

## Wir gratulieren

Herrn Dennis Gehlen und seiner Frau zur Geburt ihres Sohnes Emil am 19.11.2021. Wir wünschen dem neuen Erdenbürger und seinen Eltern für die Zukunft alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen.



# aktuell

erscheint wieder im Februar 2022



Staatlich anerkanntes privates Gymnasium  
für Jungen und Mädchen in der Trägerschaft  
der MW Malteser Werke gGmbH

Verantwortlich für den Inhalt:  
Schulleitung des Liebfraueengymnasiums Büren;  
Lindenstraße 15; 33142 Büren;  
Tel.: 02951-98360, Fax: 9836-50